Groß-Demos gegen Kohle 1. Dezember in Berlin und Köln

Vorweg ein Kurzvideo dazu -

https://www.youtube.com/watch?v=8eYNIrRGkb4

- Bitte – gern weiterleiten. -

Auf einem toten Planeten gibt es keine Arbeitsplätze!

- so lauter der Aufruf der Klimagewerkschafter -
- siehe unter diesem Link:

http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/FlugiNov18.pdf

deshalb am 1. Dezember nach Berlin oder nach Köln.

Zur Info weitergeleitet

Mit solidarischen Grüßen Antje und Dieter www.antjeundieter.de mit Videos u. a. im www.t1p.de/busverlag

Weitere Infos:

- .) Machtwort der Fledermaus Hambacher Klimaaktivisten feierten doppelten Erfolg: Vorläufiger Rodungsstopp und Aufhebung des Demoverbots: https://www.neues-deutschland.de/artikel/1102545.hambacher-forst-machtwort-der-fledermaus.html (Tipp: Falls nötig auf den Button "Jetzt nicht, ich will weiterlesen" klicken.)
- .) Fünf vor zwölf beim Klimaschutz IPCC legt Sonderbericht vor: Globale Erwärmung auf 1,5 Grad begrenzen Um rund ein Grad Celsius hat sich das globale Klima bereits im Vergleich zur vorindustriellen Zeit durch menschliche Aktivitäten erwärmt. Den weiteren Temperaturanstieg künftig auf 1,5 Grad zu beschränken hätte zahlreiche Vorteile gegenüber dem bisher definierten Ziel: https://www.jungewelt.de/artikel/341260.un-klimarat-f%C3%BCnf-vor-zw%C3%B6lf-beim-klimaschutz.html
- .) Rohstoffe und was haben wir damit zu tun? Rohstoffe überall und doch fast unsichtbar Wenn wir morgens aufstehen, schalten wir den Handy-Wecker aus, ziehen uns an und gehen zum Frühstückstisch. Erst mal ein Toast mit Nuss-Nougat-Creme und einen Kaffee! Nach dem Duschen und Zähneputzen fahren wir mit dem Auto oder der Bahn zur Arbeit. So oder so ähnlich beginnen die Tage von vielen von

uns: https://zebralogs.wordpress.com/2018/10/18/rohstoffe-und-was-haben-wirdamit-zu-tun/

- .) Adieu Wattestäbchen Das Europaparlament entscheidet Mittwoch über eine Richtlinie gegen Plastikabfall. Eine Mehrheit für Einwegprodukt-Verbote zeichnet sich ab: https://www.taz.de/EU-Plan-gegen-Plastikmuell/!5541261/
- .) Klimagerechtigkeit selbst gemacht: RWE-Kohlebahn blockiert! Aktivist_innen blockieren die Züge der RWE-eigenen Kohlebahn bei Kerpen-Buir. Mit sogenannten "Lock-Ons" ketten sie sich mit ihren Körpern an die Gleise, sodass die Auslieferung von Kohle an die nahgelegenen Kraftwerke unterbrochen wird. Damit protestieren sie für den sofortigen Kohleausstieg und eine solidarische, ökologisch gerechte Gesellschaft: https://de.indymedia.org/node/25504
- .) Größte Aktion zivilen Ungehorsams gegen Kohle "Kohlegruben des Rheinischen Reviers sind Symbole der Klimabewegung geworden": https://www.ende-gelaende.org/de/press-release/pressemitteilung-vom-28-10-2018-um-1530-uhr/
- .) Drei Bauernfamilien verklagen die Bundesregierung Die Regierung Merkel schlampt beim Klimaschutz nun haben drei Familien aus Pellworm, Hamburg und Brandenburg in Berlin Klage eingereicht. Lässt sich Ehrgeiz im Kampf gegen die Heißzeit gerichtlich erzwingen?: http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/klima-klage-gegen-bundesregierung-a-1235300.html
- .) Beschleunigte Krise: So schlimm steht es um das Artensterben: http://www.faz.net/aktuell/wissen/die-welt-wird-alles-nur-nicht-gruener-15864715.html
- .) PCB-Schadstoffe: Umweltgift bedroht das Überleben von Schwertwalen Gleich mehrere Schwertwalpopulationen wird der chemische Stoff PCB in den kommenden Jahrzehnten wohl auslöschen. Und das, obwohl er seit Jahrzehnten verboten ist: https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2018-09/pcb-schadstoffe-chemikalie-schwertwale-umwelt-verschmutzung
- .) Insektensterben Stille im Regenwald Biologen haben einen dramatischen Schwund von Insekten, Spinnen und anderen Gliederfüßer in einem Regenwald in Puerto Rico nachgewiesen. Als Folge dieser Entwicklung leben auch weniger Insektenfresser wie Vögel, Frösche und Echsen in der Region: https://www.sueddeutsche.de/wissen/insektensterben-inventur-im-regenwald-1.4173762
- .) Weltgrößtes Meeresschutzgebiet am Südpol gescheitert Das antarktische

Weddellmeer ist sechs Mal so groß wie Deutschland und Heimat zahlreicher Tiere. NGOs wie Greenpeace, aber auch die EU-Kommission und Staaten wie Deutschland fordern, es zur Schutzzone zu machen. Es wäre die größte der Welt: https://www.deutschlandfunkkultur.de/weddellmeer-eines-der-letzten-unberuehrten-meergebiete.1008.de.html?dram:article_id=431150 und https://www.berliner-zeitung.de/politik/weltgroesstes-meeresschutzgebiet-am-suedpol-gescheitert-31530126

- .) Das Ultragift kommt zurück / Die zwei Skandale Extrem gefährlich: Dioxin ist der Sammelbegriff für etwa 200 chemisch ähnlich aufgebaute chlorhaltige Dioxine und Furane. Einige der Stoffe sind extrem giftig. Sie können das Nerven- und Immunsystem schädigen, zu Missbildungen führen und Krebs erregen. Dioxine entstehen bei allen Verbrennungsprozessen in Anwesenheit von Chlor und organischem Kohlenstoff unter bestimmten Bedingungen. Viele Dioxine sind in Deutschland seit 1989 verboten, die fachgerechte Entsorgung, ohne die Umwelt zu belasten, ist jedoch ein großes weltweites Problem: http://www.taz.de/Dioxin-Fund-in-Hamburg/!5546649/ und http://www.taz.de/Fruehere-Dioxin-Funde-in-Hamburg/!5549285/ (Tipp: Falls nötig auf den Button "Gerade nicht" klicken.)
- .) Dioxinfund in Hamburg "Kinder sollten Spielplätze in der Umgebung nicht benutzen" Im Osten Hamburgs hat die Umweltbehörde hohe Dioxinwerte gemessen. Eine Toxikologin erklärt, wie gefährlich das für Menschen in der Nähe ist und was man auf keinen Fall tun sollte:

http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/boberger-niederung-hamburg-wie-gefaehrlich-ist-der-dioxin-fund-a-1238844.html#ref=nl-dertag

- .) **Der Club der dreckigen Zwanzig** Die G20 reden jetzt auch über Klimaschutz. Aber ihr Handeln macht das Problem nur noch größer, zeigt eine aktuelle Studie: https://www.taz.de/Archiv-Suche/!5550629&s=G/ und https://www.abendblatt.de/politik/ausland/article215792173/Bericht-G20-Staaten-haengen-beim-Klimaschutz-hinterher.html
- .) Winterliche Wetterextreme in den USA und Europa: Riesige durcheinandergewirbelte Luftströme in der Stratosphäre Pressemitteilung des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung: https://www.nature.com/articles/s41612-018-0054-4 (Genau so deprimierend ist die letzte Pressemitteilung der Klimaforscher, dass die Treibhausgase in 2017 weiter angestiegen sind und es wohl kaum noch möglich ist, die 2 Grad-Grenze zu halten.)